

SPITEX Thierstein/Dorneckberg Pflege, Haushilfe und Betreuung für ein langes Leben daheim

Die SPITEX Thierstein/Dorneckberg pflegt und betreut seit 47 Jahren Einwohnerinnen und Einwohner aus den umliegenden Dörfern. Dabei machen krankenkassenpflichtige Pflegeleistungen etwa 85% unserer Dienstleistungen aus.

Neben Pflegeleistungen wie zum Beispiel Verbandwechsel, Vitalzeichenkontrolle, Medikamentenmanagement, Infusionstherapie und Körperpflege bieten wir auch Hilfe im Haushalt und Betreuung an. Im Haushalt geht es darum, die Klientinnen und Klienten bei der Haushaltsführung zu unterstützen und eine angenehme Wohnatmosphäre zu schaffen. Gleichzeitig werden die nötigen hygienischen Bedingungen geschaffen, um Pflegeleistungen zu erbringen. Der regelmässige Besuch einer Haushelferin ist oft der erste Schritt, sich helfen zu lassen. Haushilfe durch die Spitex kann einer drohenden Verwahrlosung entgegenwirken. Die Haushelferin unterstützt auch bei der Zubereitung von Mahlzeiten und beim Einkaufen. Haushilfe ist nicht kassenpflichtig und wird teilweise von der Zusatzversicherung übernommen.

Die Betreuung beinhaltet, Menschen im Alltag zu begleiten und zu unterstützen. Dazu gehört zum Beispiel, sie zum Arzt zu begleiten, vorzulesen, gemeinsam mit ihnen ein Gesellschaftsspiel zu machen, spazieren zu gehen oder einfach da zu sein, wenn Hilfe benötigt wird. Haushilfe und Betreuung wird oft kombiniert und zusammen in Anspruch genommen.

Dank der Spitex Pflege, der Haushilfe und der Betreuung können viele Menschen im Alter in ihrem gewohnten Umfeld zu Hause leben. Der Spitex-24h-Notruf sorgt für zusätzliche Sicherheit rund um die Uhr. Jüngere Menschen nehmen ebenfalls unsere Hilfe in Anspruch, zum Beispiel nach einem Spitalaufenthalt, nach einer Geburt oder zur Entlastung bei einer schweren Krankheit.

Wir sind auch für Sie da! Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Homepage www.spitex-thdo.ch. Unser Telefon 061 783 91 55 ist jeweils vormittags besetzt.

Simone Benne
Geschäftsleiterin
SPITEX/Thierstein/Dorneckberg

Breitenbach, 12.11.18